



**Lebenshilfe**  
Brandenburg/Havelland-Fläming

Mitglied der  
Bundesvereinigung  
der Lebenshilfe

Mitglied im  
Deutschen Paritätischen  
Wohlfahrtsverband

Mitglied im  
Landesverband der  
Lebenshilfe Brandenburg

# *Mitten im Leben!*



[www.lebenshilfe-brandenburg-havel.de](http://www.lebenshilfe-brandenburg-havel.de)



## WER ODER WAS IST DIE LEBENSHILFE?

Die Lebenshilfe ist ein gemeinnütziger Verein, der im Jahr 1958 von Eltern geistig behinderter Kinder, Fachleuten und Förderern in Marburg gegründet wurde. Sie vertritt aktiv die Interessen geistig behinderter Menschen und ihrer Angehörigen.

*Inzwischen zählt die Lebenshilfe im gesamten Bundesgebiet rund 135.000 Mitglieder und ist damit die größte Interessenvertretung für Menschen mit geistiger Behinderung.*

## DIE LEBENSHILFE BRANDENBURG/HAVELLAND-FLÄMING

Der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Brandenburg/Havelland-Fläming e.V. wurde als Selbsthilfegruppe und Elternverein im Jahr 1990 gegründet. Wir fördern und betreuen in unseren Einrichtungen mehr als 250 Menschen mit geistiger- und/oder mehrfacher Behinderung und Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen.

*Wir setzen uns für die gesellschaftliche Anerkennung von Menschen mit Behinderung ein, kämpfen für die Wahrung ihrer Rechte, um ihre Gleichstellung und Teilhabe in der Gesellschaft zu sichern.*

## AUF EINEM BLICK

- 1990 Gründung des OV Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Brandenburg e.V.
- 1991 Übernahme der Wohnstätte und der Werkstatt für Menschen mit Behinderung vom Rehabilitationszentrum der Stadt Brandenburg an der Havel
- 1995 Gründung der WfbM Industrie Werkstätten Brandenburg/ Havel gGmbH  
Übernahme des Geschäftsbetriebes der Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung durch die Industrie Werkstätten Brandenburg/ Havel gGmbH
- 1999 Inbetriebnahme der WfbM Zweigwerkstatt Wredowstraße, der Industrie Werkstätten Brandenburg/ Havel gGmbH, mit einem eigenständigen Bereich für psychisch beeinträchtigte Menschen
- 2001 Überleitung von 12 Bewohnern der Wohnstätte in das Ambulant Betreute Gruppenwohnen in dem Gebäude der Wohnstätte
- 2002 Gründung des Familienentlastenden Dienstes
- 2003 Auszug der Bewohner des Ambulant Betreuten Gruppenwohnens aus dem Gebäude der Wohnstätte in eigene Wohnungen als Wohngruppe  
Übernahme des Getränkemarktes am Gallberg als WfbM Zweigwerkstatt der Industrie Werkstätten Brandenburg/ Havel gGmbH  
Gründung einer Tischtennisgruppe bestehend aus Sportlern aus Werkstatt und Verein
- 2004 Beginn des Projektes : Offene Hilfen „Sonnenstrahlen“ mit gleichzeitiger Erweiterung der sozialen Dienstleistungen; Gründung der Tanzgruppe „Die Grüne Welle“ als Projekt der Offenen Hilfen  
Übernahme der Freizeiteinrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Töplitz
- 2005 Übernahme des Geschäftsbetriebes der Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung von der WfbM durch den Verein
- 2006 Beginn des Umzuges der 12 Bewohner des Ambulant Betreuten Gruppenwohnens aus dem Gebäude der Henriettenstraße, Brandenburg Hohenstücken, in die vom Verein modernisierten Wohnungen der Carl-Ferdinand-Wiesike Straße 32-34 in Brandenburg/ OT Plau
- 2007 Eröffnung der Begegnungsstätte für Menschen mit Behinderung und des Beratungszentrums der Offenen Hilfen im Bürgerhaus Hohenstücken
- 2008 Weiterer Ausbau der Zusammenarbeit mit dem Lebenshilfe Potsdam/Potsdam-Mittelmark e.V. im Bereich der ambulanten Dienstleistungen  
Fertigstellung des Wohnobjektes des ABW in der Carl-Ferdinand-Wiesike-Straße 32 - 34





## WFBM INDUSTRIE WERKSTÄTTEN BRANDENBURG/ HAVEL GGMBH

Die IWb ist eine gemeinnützige GmbH und ist eine für 218 behinderte Mitarbeiter zugelassene und nach dem SGB IX § 142 anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderung.

Unser Hauptziel ist die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben und deren Eingliederung in das Arbeitsleben. Wir arbeiten mit geeigneten Maßnahmen darauf hin, geeignete Mitarbeiter mit Behinderung so zu fördern, dass ihnen der Übergang in den ersten Arbeitsmarkt möglich ist.

Aufgegliedert in Hauptwerkstatt, Zweigwerkstatt und Getränkemarkt arbeiten in unserem Unternehmen fast 200 Menschen mit Behinderung in den verschiedensten Arbeitsbereichen bzw. Außengruppen. Unsere Arbeitsbereiche sind auf die Abwicklung von Produktionsaufträgen und der Erbringung von Dienstleistungen, für unsere Mitarbeiter und Auftraggeber, ausgerichtet.

Wir verfügen über ein breites Spektrum an Arbeitsplätzen, in der Auftrags-/ Lohnfertigung und Dienstleistung, die unter Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse unserer Mitarbeiter mit Behinderung ausgerichtet sind und die weitgehend den Bedingungen der Arbeitsplätze auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt entsprechen.

Wir garantieren unseren Kunden einen gleichbleibend hohen Produktions-, Leistungs- und Qualitätsstandard.

### Unsere Aufgaben:

- ▶ Angebot einer angemessenen beruflichen Bildung,
- ▶ Zahlung eines der Leistung angemessenen Arbeitsentgeltes,
- ▶ Erhalt, Entwicklung, Erhöhung oder Wiedergewinnung der Leistungs- oder Erwerbsfähigkeit,
- ▶ Weiterentwicklung der Persönlichkeit,
- ▶ Förderung des Übergangs geeigneter Mitarbeiter in den allgemeinen Arbeitsmarkt.

### Unsere Arbeitsbereiche:

- Metallverarbeitung
- Holzverarbeitung, Möbeltischlerei
- Montage
- Papierkonfektionierung
- Garten- und Landschaftspflege
- EDV / Datenmanagement
- Getränkemarkt mit Lieferservice



Unsere Werkstatt arbeitet nach einem geprüfem Qualitätsmanagement-System, gemäß DIN EN ISO 9001:2000. Die Zertifizierung erfolgte am 21. Dezember 2005 durch die Bureau Veritas Quality International Deutschland GmbH (BVQI).

## WOHNSTÄTTE FÜR MENSCHEN MIT GEISTIGER BEHINDERUNG

Unsere Eingliederungs- und Teilhabemaßnahmen zielen darauf hin, die Lebensbedingungen des Menschen mit Behinderung denen nicht behinderter Menschen weitestgehend anzugleichen. Die wichtigste Voraussetzung dafür ist, dass unsere Bewohner nicht isoliert von der Gesellschaft leben, sondern gleichberechtigte Nachbarn sind.

Unsere Wohnstätte ist seit dem Jahr 1979 im Stadtgebiet Hohenstücken in Brandenburg an der Havel integriert. In der unmittelbaren Umgebung befinden sich Geschäfte für den Bedarf des täglichen Lebens, ein Ärztehaus, eine Apotheke, eine Sportanlage sowie das Bürgerhaus mit unserer Begegnungsstätte.

„Wohnen so selbstständig wie möglich - mit soviel Hilfe wie nötig!“ Unter diesem Motto findet die ganzheitliche pädagogische Betreuung nach dem individuellen Bedarf und dem Leistungsangebot des Heimvertrages statt.





Die Bewohner unserer Wohnstätte wohnen in drei Gruppen auf mehreren Etagen, in ihren eigenen Wohnungen. Zu jeder Gruppe gehören ein Wohn- und Gruppenbereich sowie Nebenräume.

Unser Leistungsangebot und die strukturellen und organisatorischen Rahmenbedingungen sind so gestaltet, dass diese der Förderung der Persönlichkeit der Bewohner dienen und günstige Voraussetzungen für deren Entwicklung schaffen. Die soziale Integration, die Selbstbestimmung sowie die Förderung von Selbstständigkeit sind für uns übergeordnete Ziele.

### **Unsere Aufgabenschwerpunkte:**

- ▶ Förderung und Erweiterung der lebenspraktischen Fähigkeiten in den Bereichen der alltäglichen Lebensführung und der individuellen Basisversorgung,
- ▶ Gestaltung sozialer Beziehungen inner- und außerhalb der Wohnstätte; Kontaktpflege zu Eltern, Angehörigen, Freunden und Bekannten,
- ▶ Teilnahme am kulturellen und gesellschaftlichen Leben; Vermittlung und Beratung zu Freizeitangeboten,
- ▶ Gesundheitsförderung und -erhaltung, Umgang mit Sexualität, Alter und Krankheit, emotionale und psychische Entwicklung.

## **AMBULANT BETREUTES WOHNEN**



Das Ambulant Betreute Wohnen ermöglicht Menschen mit Behinderung außerhalb von stationären Einrichtungen (Wohnstätten) ein zunehmend selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben zu führen und sichert damit ihre gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe.

Unsere sozialpädagogischen Fachkräfte und/oder vergleichbar in der Behindertenhilfe tätigen und durch entsprechende Fortbildungen erfahrenen MitarbeiterInnen erbringen regelmäßige Betreuungsleistungen, nach dem SGB IX und XII, für den zu betreuenden Menschen. Art und Umfang der Leistungen richten sich nach den individuellen Bedürfnissen und Wünschen jedes Einzelnen.

### **Für welchen Personenkreis ist das Ambulant Betreute Wohnen besonders interessant?**

- Menschen mit Behinderung, die aus einer stationären Einrichtung in eine eigene Wohnung ziehen möchten,
- Erwachsene Menschen mit Behinderung, die den Wunsch haben, das Elternhaus zu verlassen,
- Menschen mit Behinderung, die nach dem Tod oder Auszug ihrer bisherigen Bezugsperson allein in einer Wohnung verbleiben und nicht in der Lage sind, völlig selbstständig in der Wohnung zu leben, andererseits jedoch keinen Platz in einer stationären Einrichtung benötigen oder wünschen, auch wenn sie einen erhöhten oder sogar hohen Hilfebedarf haben,
- Menschen mit Behinderung, die bereits allein leben und feststellen, dass sie ihre Lebenssituation nicht mehr ohne Unterstützung bewältigen können,
- Menschen mit Behinderung, die in anderen Einrichtungen fehlplatziert sind.

### **Welches Angebot an Wohnmöglichkeiten können wir Ihnen bieten?**

- Ambulant Betreutes Gruppenwohnen
- Ambulant Betreutes Wohnen in der Wohngemeinschaft
- Ambulant Betreutes Einzelwohnen



## **Unser Angebot in der Begleitung und Assistenz:**

- ▶ *Alltägliche Lebensführung,*
- ▶ *Gestaltung sozialer Beziehungen,*
- ▶ *Teilnahme am kulturellen gemeinschaftlichen Leben, Vermittlung und Beratung zu Freizeitangeboten,*
- ▶ *Kommunikation und Orientierung,*
- ▶ *Emotionale und psychische Entwicklung,*
- ▶ *Gesundheitsförderung und -erhaltung,*
- ▶ *Einzelfallhilfen,*
- ▶ *Verhinderungspflege nach SGB XI § 39.*

## **OFFENE HILFEN „SONNENSTRAHLEN“**

Um eine teilstationäre bzw. stationäre Unterbringung von Menschen mit Behinderung möglichst zu verzögern oder zu vermeiden, fördern wir die Selbstständigkeit. Wir ermöglichen mit unseren Leistungsangeboten die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Unsere Angebote richten sich an Familien mit behinderten Angehörigen und an die Betroffenen selbst, unabhängig von der Art, Form und Umfang der Behinderung, somit auch unabhängig von der Höhe des Hilfebedarfs. Ziel ist es, unseren Nutzer(innen)n mit einem bedarfsgerechten Angebot zu größtmöglicher Lebensqualität zu verhelfen, diese zu erhalten bzw. zu verbessern.

Die Offenen Hilfen als alltagsorientierte Dienstleistung beinhalten den Familienentlastenden Dienst (FeD), Freizeitgestaltungen sowie individuelle soziale und pädagogische Beratungen.

Der FeD stellt eine ambulante Hilfe für Familien, die oftmals mit den intensiven und umfangreichen Betreuungsbedarf ihrer Angehörigen mit Behinderung überfordert sind, dar.

## **Unser Angebot an Dienstleistungen:**

- ▶ *Individuelle, soziale und pädagogische Beratungen,*
- ▶ *Hilfe in Krisensituationen,*
- ▶ *Gesprächskreise für Angehörige,*
- ▶ *Beratung und Begleitung zum persönlichen Budget,*
- ▶ *Verhinderungspflege nach SGB XI § 39,*
- ▶ *Regelmäßige Freizeit- und Kursangebote, Tanzgruppe „Die Grüne Welle“,*
- ▶ *Urlaubsfahrten und Bildungsreisen,*
- ▶ *Ferienbetreuung/ Ferienlager, Tagesausflüge,*
- ▶ *Stundenweise Betreuung in der häuslichen Umgebung oder in unserer Einrichtung,*
- ▶ *Tagesstrukturierende Maßnahmen für Menschen mit Behinderung.*

Über Art, Umfang, Zeitpunkt und Ort der Hilfen entscheiden die Betroffenen und deren Angehörigen nach den eigenen Bedürfnissen und Wünschen.

Wir arbeiten eng mit anderen sozialen Bereichen und Anbietern zusammen und beraten Sie auch in umfangreichen Fragestellungen. Dabei nehmen wir Ihr Recht auf Schutz Ihrer persönlichen Daten unbedingt ernst.

Unsere Mitarbeiter sind für wichtige Angelegenheiten rund um die Uhr für Betroffene und deren Angehörige erreichbar.



## BEGEGNUNGSSTÄTTE

Die Begegnungsstätte mit ihren zahlreichen Angeboten richtet sich an Personen mit geistiger Behinderung, sinnesbezogener, körperlicher und/oder schwerstmehrfacher Behinderung, die zu Hause bei ihren Angehörigen oder in den unterschiedlichsten Wohnformen (ambulant/stationär) leben.

Unsere Angebote in der Begegnungsstätte bieten den Nutzer(innen)n tages- und wochenstrukturierende Maßnahmen und Veranstaltungen, bei denen sie lebenspraktische Kompetenzen erwerben oder einfach nur ihrem Hobby nachgehen können, indem sie gewünschte Freizeitangebote nutzen.

### **Regelmäßig stattfindende Freizeitangebote:**

- ▶ *Gemeinsame Planung, Zubereitung und Einnahme der Mahlzeiten,*
- ▶ *Bewegung/Sport,*
- ▶ *Fernseh- und Videonachmittage,*
- ▶ *Basteln und Arbeiten mit verschiedenen Materialien,*
- ▶ *Einfache Sprache, Mitteilen und Verstehen.*

Auch älteren Menschen mit Behinderung, die aufgrund von Abbau- und Alterungsprozessen nicht mehr in der Lage sind, ihrer beruflichen Tätigkeit, z.B. in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung, nachzugehen bzw. nach dem Erreichen der Altersgrenze ganz aus dem Berufsleben ausscheiden, wollen wir mit bedarfsgerechten, tagesstrukturierenden Angeboten gerecht werden, um eine wahrscheinliche Aufnahme in einen stationären Bereich zu verzögern oder zu vermeiden.

Mit der jeweiligen Lebenssituation des Einzelnen sind in der Regel für Menschen mit Behinderung Strukturen vorgegeben. Mit unseren Angeboten haben sie jedoch die Möglichkeit, aktiv gestaltend mitzuwirken und ihr Handeln, Denken und die Entfaltung von Entwicklungspotentialen mitzubestimmen.

## KINDER-, JUGEND-, BEGEGNUNGS- UND FREIZEITZENTRUM TÖPLITZ GGMBH

Das Kinder-, Jugend-, Begegnungs- und Freizeitzentrum liegt auf der Insel Töplitz im Brandenburger Land. Etwa 6 ha Wald, Wiesen und Wasser umschließen die Wohn- und Wirtschaftsgebäude. Angrenzend liegt das Naturschutzgebiet „Wolfsbruch“ und der „kleine Zernsee“.

Unsere Gäste stehen für die Übernachtung im Sommerhaus ohne Aufbettung 9 und im Haupthaus 45 Plätze zur Verfügung.

### **Unser Angebot:**

- ▶ *Ein speziell an die Interessen und Bedürfnisse der Kinder im Schul- und Vorschulalter ausgerichtetes Erlebnisangebot für Gruppen, Klassen und Wochenend- oder Feriengäste (Wohnen im Indianerdorf, Streichelzoo, Geschichten am Lagerfeuer oder Kamin, Wanderungen und Exkursionen, Töpfern, u.v.m.),*
- ▶ *Sommer- und Herbstferienlager,*
- ▶ *Bildungs- und Begegnungsstätte für Menschen mit Behinderung (Ferien-, Wochenend- und Tagesfahrten zu Kulturereignissen und zu Festlichkeiten,*
- ▶ *individuelles Erholungsangebot für sozial schwache Familien,*
- ▶ *Veranstaltungsort verschiedenster Projekte und Ihrer familiären Feier- und Festlichkeit.*

365 Tage pur ..., Spiel & Spaß ..., Sport und Bildung!





# Ihre Unterstützung

bringt uns unseren Zielen näher!



## WERDEN SIE MITGLIED UND UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE ARBEIT!

Nur eine nach Mitgliederzahl und Aktivitäten starke Solidargemeinschaft für Menschen mit geistiger und/ oder mehrfacher Behinderung sowie psychischer Beeinträchtigung ist im Stande, das Erreichte zu bewahren, weiter zu entwickeln, Veränderungen in der Gesellschaft und der Politik zu bewirken, um die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

### 7 GUTE GRÜNDE FÜR IHR ENGAGEMENT

**SIE** sind gegen Benachteiligung und Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung.

**SIE** möchten, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene entsprechend ihrer Behinderung gefördert und begleitet werden.

**SIE** möchten, dass Menschen mit Behinderung die Chance erhalten, ein erfülltes möglichst selbstbestimmtes Leben nach ihren Bedürfnissen und Wünschen führen zu können.

**SIE** empfinden menschliche Vielfalt und Unterschiedlichkeit als Bereicherung unserer Gesellschaft.

**SIE** wollen eine Beteiligung von Menschen mit Behinderung an möglichst allen gesellschaftlichen Entwicklungen und Entscheidungen.

**SIE** wünschen sich eine menschliche Welt und möchten einen Beitrag dazu leisten.

**SIE** sind überzeugt, dass langfristig nur eine starke Gemeinschaft Gleichgesinnter die Interessen von Menschen mit Behinderung und ihrer Familien vertreten kann.

**DANN SOLLTEN SIE NICHT ZÖGERN, UM MITGLIED, FREUND ODER FÖRDERER ZU WERDEN!**

### ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Verein der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Brandenburg/Havelland-Fläming e.V.

.....  
Name, Vorname

.....  
Straße, Hausnummer

.....  
PLZ, Ort

Ich erkläre mich einverstanden, den Jahresbeitrag von 36,00 Euro (120,00 Euro für juristische Personen) bis zum 30. Juni des laufenden Jahres, entsprechend der Satzung/ Beitragsordnung 2003, zu zahlen.

Bankverbindung:

**Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS)**

**Konto 362 0100 747**

**BLZ 160 500 00**

.....  
Datum, Unterschrift



(Einfach den nebenstehenden Antrag ausfüllen und per Post oder Fax an uns zurücksenden)

**WERDEN SIE FÖRDERER ODER**

**SPENDEN SIE, DENN AUCH WIR**

**SIND AUF AKTIVE UND FINANZIELLE**

**HILFE ANGEWIESEN!**



**Danke für Ihre Unterstützung!**



Spendenkonto:

Mittelbrandenburgische Sparkasse

Konto 3620 0000 92

BLZ 160 500 00

# Im Überblick

Unsere Einrichtungen und Dienstleistungen



## Lebenshilfe

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Brandenburg/Havelland-Fläming e.V.

### Zentrale und Hauptverwaltung

Potsdamer Landstraße 11  
14776 Brandenburg an der Havel  
Tel.: (0 33 81) 52 59 11  
Fax: (0 33 81) 20 02 86



### Wohnstätte

der Lebenshilfe Brandenburg/Havelland-Fläming

Friedrich-Grasow-Str. 59  
14772 Brandenburg an der Havel  
Tel.: (0 33 81) 70 22 81  
Fax: (0 33 81) 79 92 17



### Ambulant Betreutes Wohnen

der Lebenshilfe Brandenburg/Havelland-Fläming

Carl-Ferdinand-Wiesike-Str. 32-34  
14774 Brandenburg/ OT Plaue  
Tel.: (0 33 81) 79 94 12  
Fax: (0 33 81) 79 76 25



### Offene Hilfen

der Lebenshilfe Brandenburg/Havelland-Fläming

Walther-Ausländer-Str. 1  
14772 Brandenburg an der Havel  
Tel.: (0 33 81) 41 02 38  
Fax: (0 33 81) 41 02 40



### Begegnungsstätte

der Lebenshilfe Brandenburg/Havelland-Fläming

Walther-Ausländer-Str. 1  
14772 Brandenburg an der Havel  
Tel.: (0 33 81) 41 02 38  
Fax: (0 33 81) 41 02 40



### Industrie Werkstätten

Brandenburg/Havel gemeinnützige GmbH

WfbM Hauptwerkstatt  
Geschäftsstelle und Zentralverwaltung  
Potsdamer Landstr. 11  
14776 Brandenburg an der Havel  
Tel.: (0 33 81) 52 59 0  
Fax: (0 33 81) 20 02 86

Unserer Kooperationspartner:



## Lebenshilfe

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Potsdam/Potsdam-Mittelmark e.V.

Paul-Wegener-Str. 2-4  
14480 Potsdam  
Tel.: (0 33 1) 70 48 57 0  
Fax: (0 33 1) 74 15 18



### Kinder-, Jugend-, Begegnungs- u. Freizeitzentrum Töplitz gGmbH



An der Havel 39  
14542 Werder/ OT Töplitz  
Tel.: (0 33 20 2) 60 23 8  
Fax: (0 33 20 2) 70 54 8

HERAUSGEBER:

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Brandenburg/Havelland-Fläming e.V.

LAYOUT:

Thomas Feißel, (EDV Abt. der IWB), Tel: (03381) 52 59 32

DRUCK:

Druckerei Pietsch, (Grebs), Tel: (03382) 70 35 25